

PROBEZEIT

Nach Einstellung in das Beamtenverhältnis

Rechtliche Grundlagen

- Niedersächsisches Beamtengegesetz (NBG)
- Niedersächsische Laufbahnverordnung (NLVO)
- Niedersächsische Laufbahnverordnung-Bildung (NLVO-Bildung)
- Erlass des MK zur dienstlichen Beurteilung
- Merkblatt zur Feststellung der Bewährung einer Lehrkraft in der Probezeit im Beamtenverhältnis
- Niedersächsisches Personalvertretungsgesetz (NPersVG)

Voraussetzung

Nach dem erfolgreichen Absolvieren des Vorbereitungsdienstes wird eine Lehrkraft bei Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Probe berufen. Sollten die beamten- und laufbahnrechtlichen Voraussetzungen fehlen, wird die Lehrkraft im Angestelltenverhältnis beschäftigt.

Dauer der Probezeit

Die regelmäßige Probezeit beträgt 3 Jahre und kann nicht mehr aufgrund der Prüfungsnote verkürzt werden. Die Probezeit kann maximal um 2 Jahre, d. h. auf eine Gesamtdauer von 5 Jahren, verlängert werden, falls zum Ablauf der Drei-Jahres-Frist eine Bewährung nicht festgestellt werden kann. Laut Beschluss des OVG Lüneburg vom 12.06.2020 ist die Ernennung zur Beamten/zum Beamten auf Lebenszeit nur zulässig, wenn sich die Beamte in einer Probezeit von höchstens 5 Jahren bewährt hat.

Dienstliche Beurteilungen während und zum Ende der Probezeit

Befähigung und fachliche Leistung der Beamten sind während der Probezeit wiederholt zu beurteilen. Dieses erfolgt durch die Schulleiterin oder den Schulleiter, die sich ein persönliches Bild von den Leistungen der Lehrkraft im Unterricht machen müssen.

1. Beurteilung: Spätestens 2 Monate vor Ablauf der Hälfte der abzuleistenden Probezeit.

Es müssen mindestens zwei Unterrichtsbesuche stattfinden, d. h. in jedem Unterrichtsfach mindestens einer. Wenn die Erkenntnisse hieraus nicht hinreichend sind, ist zusätzlich eine weitere Unterrichtsbesichtigung durchzuführen.

2. Beurteilung: 2 Monate vor dem Ende der Probezeit hat die Schulleiterin oder der Schulleiter eine Beurteilung zur Feststellung der Bewährung auf der Grundlage zweier Unterrichtsbesichtigungen in verschiedenen Fächern zu erstellen. Laut OVG Lüneburg vom 12.06.2020 kann weder auf die Unterrichtsbesuche aus der Beurteilung 1 noch aus der Beurteilung 2 verzichtet werden. Das heißt, vier Unterrichtsbesuche sind Pflicht.

Verbeamtung auf Lebenszeit

Wenn die Lehrkraft sich bewährt hat und die beamtenrechtlichen Voraussetzungen vorliegen, wird das Beamtenverhältnis auf Probe in ein Beamtenverhältnis auf Lebenszeit umgewandelt. Bei fehlendem Nachweis der Bewährung wird die Lehrkraft unweigerlich aus dem Beamtenverhältnis entlassen.

Hat eine Lehrkraft eine Mindestprobezeit von 12 Monaten absolviert und nimmt im Anschluss Mutterschutz, Elternzeit, Beurlaubung ohne Bezüge nach § 62 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 NBC für ein oder mehrere Kinder wahr, kann es dazu kommen, dass die Schulleitung aufgrund der nicht erbrachten Unterrichtsbesuche nach Ablauf der regelmäßigen Probezeit die Bewährung nicht feststellen kann. In diesem Fall ist zu prüfen, ob die Probezeit verlängert werden kann. Auch hier gilt, dass die Verlängerung der Probezeit über die Höchstzeit von 5 Jahren hinaus nicht verlängert werden kann.

Beispiele für Probezeitberechnungen

1. Beispiel: Einstellung 01.08.2018; Elternzeit ohne Bezüge 01.02.2020 – 31.01.2021

01.08.2018	31.07.2019	01.02.2020 – 31.01.2021	01.02.2020 – 31.07.2021	01.08.2021 – 31.07.2023
Beginn Probezeit	Ende der Mindestprobezeit 12 Monate	Elternzeit verkürzt Probezeit	Restliche Probezeit	Zeit für Bewährungsfeststellung + Probezeitverlängerung

⇒ Findet zum 31.07.2021 keine Bewährungsfeststellung statt, ist eine Verlängerung der Probezeit erforderlich.

2. Beispiel: Einstellung 01.08.2018; Elternzeit ohne Bezüge 01.02.2019 – 31.07.2021

01.08.2018	31.07.2019	01.02.2019 – 31.07.2021	01.08.2021 – 31.01.2022	01.02.2022 – 31.07.2023
Beginn Probezeit	Ende der Mindestprobezeit 12 Monate hier nicht erfüllt! Nur 6 Monate vor der Elternzeit	Elternzeit verkürzt Probezeit hier: 2 Jahre, da Mindestprobezeit nicht erfüllt	Restliche Probezeit 31.08.2021 + 6 Monate aus Mindestprobezeit	Zeit für Bewährungsfeststellung + Probezeitverlängerung
			Am 31.01.2022 kann die Bewährung festgestellt werden, da Mindestprobezeit erfüllt	max. Verlängerung auf 5 Jahre!

⇒ Wird zum 31.07.2023 die Bewährung nicht festgestellt, wird das Entlassungsverfahren eingeleitet.

3. Beispiel: Einstellung 01.08.2018; Elternzeit ohne Bezüge 01.02.2019 – 31.07.2021

01.08.2018	31.07.2019	01.02.2019 – 31.07.2021	01.08.2021 – 31.01.2022	01.02.2022 – 31.07.2023
Beginn Probezeit	Ende der Mindestprobezeit 12 Monate hier nicht erfüllt! Nur 6 Monate vor der Elternzeit	Elternzeit verkürzt Probezeit hier: 2 Jahre, da Mindestprobezeit nicht erfüllt	Restliche Probezeit 31.08.2021 + 6 Monate aus Mindestprobezeit	Zeit für Bewährungsfeststellung + Probezeitverlängerung
			Am 31.01.2022 kann die Bewährung festgestellt werden, da Mindestprobezeit erfüllt	max. Verlängerung auf 5 Jahre!

⇒ Wird zum 31.07.2023 die Bewährung nicht festgestellt, wird das Entlassungsverfahren eingeleitet.

⇒ In diesem Fall ist eine sachgerechte Bewährungsfeststellung eher nicht realistisch.

Fazit

Wir empfehlen, während der Elternzeit eine Teilzeitbeschäftigung auf ganz geringem Niveau zu beantragen. Oft reichen bereits wenige Unterrichtsstunden, um die Unterrichtsbesuche für die Verbeamtung zu absolvieren.

Personalratsbeteiligung

Bei Verlängerung der Probezeit sowie bei Entlassung eines Beamten auf Probe ist der Schulpersonalrat gemäß § 65 Abs. 1 des Niedersächsischen Personalvertretungsgesetzes (NPersVG) jeweils zu beteiligen.

Ihre Stufenvertretung